Seite: 1/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### **FüllSchaum**

UFI: D6R0-U04G-Q008-ERV9

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schnellreagierender Montageschaum B1 zum Füllen von Plattenstößen ≤ 5 mm nach der Verlegung von Fassadendämmplatten.

Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Hersteller/Lieferant:

Baumit GmbH Reckenberg 12

D-87541 BAD HINDELANG Telefon: + 49 8324 921 1025 Telefax: + 49 49 8324 921 1029

eMail (sachkundige Person): sdb@baumit.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer: Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	9 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

### Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort: Gefahr Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/13

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

	(Fortsetzung von Seite 1)
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
	eitshinweise
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
	51+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P342+P3	11 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P304+P3	40 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung
	sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P308+P3	13 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe
	hinzuziehen.
P302+P3	52 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P362+P3	64 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P410+P4	12 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P403+P2	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der
	Abfallverwertung zuführen.

### Zusätzliche Angaben:

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

## Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Kriterien für die Identifizierung persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoffe (PBT) und sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoffe (vPvB) nach Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 werden nicht erfüllt.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften	
2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-isopropylidenediphenol, propoxylated	Liste II

DE

Seite: 3/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

**FüllSchaum** 

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Beschreibung: Wirkstoffgemisch mit Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 9016-87-9  Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen  Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373;  Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204  Spezifische Konzentrationsgrenzen:  Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %  Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %  Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 %  STOT SE 3; C ≥ 5 %		30-<50%
CAS: 13674-84-5 EINECS: 237-158-7	Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat  Acute Tox. 4, H302	10-<20%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8	Dimethylether  Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5-<10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan  Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1-<5%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan 5  The Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	
EG-Nummer: 926-564-6	2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-isopropylidenediphenol, propoxylated  • Acute Tox. 4, H302	1-<5%

### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

#### Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärtzlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

### Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/13

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 baumit.com

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

(Fortsetzung von Seite 3)

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen (pH-Wert Anhebung).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/13

# Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

## **FüllSchaum**

(Fortsetzung von Seite 4)

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Lagerklasse: 2 B GISCODE PU80

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Besta	ndteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
9016-8	87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m³ 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12		
115-10	0-6 Dimethylether		
	Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU		
74-98-	-6 Propan		
	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG		
75-28-	75-28-5 Isobutan		
	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG		

## DNEL-Werte

DIALE-AA		
	erm effects	
9016-87-	9 Diphenyl	methandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Inhalativ	Inhalativ industrial 0,05 mg/m3 (workers) (systemic and local effects)	
	consumer	0,025 mg/m3 (general public) (systemic and local effects)
13674-84	l-5 Tris(2-c	hlorisopropyl)-phosphat
Oral	consumer	0,52 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Dermal	industrial	2,08 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)
	consumer	1,04 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Inhalativ	industrial	5,82 mg/m3 (workers) (systemic effects)
	consumer	1,46 mg/m3 (general public) (systemic effects)
115-10-6	Dimethyle	ther
Inhalativ	industrial	1,894 mg/m3 (workers) (systemic effects)
	consumer	471 mg/m3 (general public) (systemic effects)
2,2',6,6'-1	tetrabromo	-4,4'-isopropylidenediphenol, propoxylated
Oral	consumer	0,2 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Short ter	m effects	
9016-87-	9 Diphenyl	methandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Oral	consumer	20 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Dermal	industrial	50 mg/kg/24h (workers) (systemic and local effects)
	consumer	25 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Inhalativ	industrial	0,1 mg/m3 (workers) (systemic and local effects)
	concumer	0,05 mg/m3 (general public) (local effects)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

			(Fortsetzung von Seite
13674-84	1-5 Tris(2-c	hlorisopropyl)-phosphat	·
Dermal	industrial	8 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)	
	consumer	4 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)	
Inhalativ	industrial	22,4 mg/m3 (workers) (systemic effects)	
	consumer	11,2 mg/m3 (general public) (systemic effects)	
PNEC-W	erte		
9016-87-	9 Diphenyl	methandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
PNEC 1	mg/L (fresh	n water)	
10	0 mg/L (inte	ermittent release)	
0,	,1 mg/L (sal	lt water)	
	•	hlorisopropyl)-phosphat	
PNEC 0,	,64 mg/L (fr	resh water)	
0,	,064 mg/L (	marine)	
PNEC 1,	1,7 mg/kg (soil)		
1,	1,34 mg/kg (Sediment(salt water))		
115-10-6	Dimethyle	ther	
PNEC 0,	,155 mg/L (	fresh water)	
1,	1,549 mg/L (intermittent release)		
0,	0,016 mg/L (salt water)		
160 mg/L (sewage treatment plant)			
PNEC 0,	,045 mg/kg	(soil)	
0,069 mg/kg (Sediment(salt water))			
2,2',6,6'-1	tetrabromo	p-4,4'-isopropylidenediphenol, propoxylated	
PNEC 1	0 mg/L (sev	vage treatment plant)	

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen nicht anwendbar

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## Handschutz



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

(Fortsetzung von Seite 6)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Augen-/Gesichtsschutz Nicht erforderlich.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand** Aerosol **Farbe** Hellrot

Geruch: Charakteristisch Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht anwendbar, da Aerosol.

Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere: 1,8 Vol % Obere: 18,6 Vol % Flammpunkt: -97 °C Zündtemperatur: 460 °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

pH-Wert (T = 20 °C gebrauchsfertig in Wasser

Nicht bestimmt. angemischt):

Löslichkeit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert) Nicht bestimmt. Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: 1,04 g/cm<sup>3</sup> Nicht bestimmt. **Relative Dichte Dampfdichte** Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben Auf weitere Angaben zu den physikalisch-

chemischen Eigenschaften gemäß Anhang II Abschnitt 9 der VO (EG) Nr. 2007/2006 wurde

verzichtet, da nicht anwendbar.

Form: Flüssigkeit

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Lösemitteltrennprüfung:

Organische Lösemittel: 12,8 % VOC (EU) 17,5 % 17,42 %

oxidierende Eigenschaften: Nicht oxidierend.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit** 

entfällt **Explosivstoff** 

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

(Fortsetzung von Seite 7)

Entzündbare Gase entfällt

Aerosole Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter

Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Oxidierende Gase entfällt **Gase unter Druck** entfällt Entzündbare Flüssigkeiten entfällt Entzündbare Feststoffe entfällt Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt Pyrophore Flüssigkeiten entfällt **Pyrophore Feststoffe** entfällt Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.2 Chemische Stabilität

## Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt (s.a. 10.5).

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Calciumdihydroxid

Einstufu	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
9016-87-	9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen			
Oral	LD50	>10.000 mg/kg (Ratte)		
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (Kaninchen)		
Inhalativ	LC50/4 h	1,5 mg/l (Ratte)		

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/13

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

		(Fortsetzung von Seite	e 8)
13674-84	13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat		
Oral	Oral LD50 632 mg/kg (Ratte)		
115-10-6	115-10-6 Dimethylether		
Inhalativ	Inhalativ LC50/4 h 308 mg/l (Ratte)		
2,2',6,6'-	2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-isopropylidenediphenol, propoxylated		
Oral	LD50	732 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-isopropylidenediphenol, propoxylated

Liste II

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

Aquatische	Aquatische Toxizität:		
9016-87-9	9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
EC50 24 h	>1.000 mg/l (Daphnien)		
LC0 96 h	>1.000 mg/l (brachydanio rerio)		
NOEC 21 d	>10 mg/l (Daphnien)		
13674-84-5	13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat		
EC50 48 h	131 mg/l (Daphnien)		
LC50 96 h	51 mg/l (pimephales promelas)		

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Nicht zutreffend.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Nicht zutreffend.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

(Fortsetzung von Seite 9)

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### Weitere ökologische Hinweise:

### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Europäisches	Abfallverzeichnis
Europaisches	ADIAIIVEIZEICIIIIIS

16 05 04\* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

08 05 01\* Isocyanatabfälle

## **Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG AEROSOLS

IATA AEROSOLS, flammable, containing substances in

Division 6.1, Packing Group III

## 14.3 Transportgefahrenklassen

### **ADR**





Klasse2 5TF GaseGefahrzettel2.1+6.1

### **IMDG**





 Class
 2.1 Gase

 Label
 2.1/6.1

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/13

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

### **FüllSchaum**

(Fortsetzung von Seite 10)

**IATA** 





2.1 Gase Class Label 2.1 (6.1)

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Achtung: Gase Verwender

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemler-Zahl):

**EMS-Nummer:** 

F-D.S-U

SW1 Protected from sources of heat. **Stowage Code** 

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS:

Category C, Clear of living quarters.

**Segregation Code** SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1

litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from"

class 1 except for division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Segregation as for the appropriate subdivision of class

For WASTE AEROSOLS:

Segregation as for the appropriate subdivision of class

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten Nicht zutreffend.

Transport/weitere Angaben:

120 ml Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

Beförderungskategorie D Tunnelbeschränkungscode

**IMDG** 

Limited quantities (LQ) 1L **Excepted quantities (EQ)** Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 (6.1) **UN "Model Regulation":** 

Seite: 12/13

## Sicherheitsdatenblatt

baumit.com

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2022 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 28.02.2022

**FüllSchaum** 

(Fortsetzung von Seite 11)

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Relevante Verordnungen, Vorschriften und Gesetze: Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

§ 22 JArbSchG beachten. Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie beachten.

## **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	49,9
NK	12,8

## Bemerkung:

## Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4): schwach wassergefährdend.

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 nicht anwendbar

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Methoden gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung:

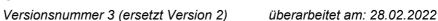
Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6 Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/13

## Sicherheitsdatenblatt





baumit.com

### **FüllSchaum**

(Fortsetzung von Seite 12)

Reieva	nte Satze	

Druckdatum: 28.02.2022

LAUGHI GHLZUNDAIGS GAS	H220	Extrem entzündbares	Gas.
------------------------	------	---------------------	------

- Enthält Gas unter Druck: kann bei Erwärmung explodieren. H280
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H302
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Schulungshinweise

Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätssicherung

Ansprechpartner: info@baumit.de

Datum der Vorgängerversion: 25.10.2018 Versionsnummer der Vorgängerversion: 2

### Abkürzungen und Akronyme:

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase - Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

### \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

### Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt.

Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

DF